

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	11.06.2012
Ausschuss für Umwelt und Grün	14.06.2012
Gesundheitsausschuss	19.06.2012

Kooperation mit dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (MKULNV)

Jugendprojekt zur Wertschätzung von Lebensmitteln 'Schad dröm'

Die Umweltverwaltung berichtet im Rahmen dieser Mitteilung über nachstehende Projekte der Infostelle für schulische Umweltbildung zum Thema ‚nachhaltiger Umgang mit Lebensmitteln‘:

- Kooperation zu ‚Wertschätzung von Lebensmitteln‘ mit dem MKULNV;
- Jugendprojekt ‚Schad dröm‘.

Im Herbst 2011 wurde bei der Stadt Köln durch das MKULNV angefragt, ob sich die Stadt an einer Pilotphase zum Thema ‚Wertschätzung von Lebensmitteln‘ in Schulen beteiligen könnte. Die Infostelle für schulische Umweltbildung bei 574/5 hat dazu im Herbst 2011 ihr grundsätzliches Interesse bekundet.

Vor diesem Hintergrund hat Frau Beigeordnete Henriette Reker im Rahmen ihres Grußwortes am Kölner Aktionstag zum Welternährungstag am 16.10.11 erklärt, dass sie das Thema eines nachhaltigen Umgangs mit Lebensmitteln in ihrem Dezernat V beim Umwelt- und Verbraucherschutzamt verankern werde. Dort befinden sich sowohl die Infostelle für schulische Umweltbildung als auch die amtliche Lebensmittelüberwachung der Stadt Köln.

Im Rahmen der Kooperation mit dem MKULNV hat die Umweltverwaltung einen Flyer mit Titel ‚Schad dröm‘ zum Thema ‚Vermeidung von Lebensmittelverschwendung‘ herausgegeben (siehe Anlage). Seit Frühjahr 2012 liegt nun ein von Seiten des Ministeriums NRW bei der Uni Paderborn im vergangenen Jahr beauftragter Unterrichtsbaustein ‚Wertschätzung von Lebensmitteln‘ vor, der in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale NRW erstellt wurde. Dieser Unterrichtsbaustein soll ab Sommer 2012 in Kölner Schulen erprobt werden. Eine erste Veranstaltung in Köln ist für Juni 2012 geplant.

Weitere Informationen sind im Internet z.B. unter nachfolgenden Links verfügbar:

www.uni-paderborn.de/mitteilung/112872/

<http://www.nrw.de/landesregierung/breite-allianz-gegen-lebensmittelverschwendung-in-nrw-12678/>

Für die Kölner Schulen hat die Infostelle für schulische Umweltbildung auch eine erste Veranstaltung zum Thema ‚Schad dröm‘ in Köln am 23.04.12 durchgeführt. Hierbei wurde der Film ‚Taste the Waste‘ von der Kölner Firma Thurnfilm-Schnittstelle GmbH mehr als 600 Schüler/innen gezeigt (siehe Presseberichterstattung, Anlage). Die Rückmeldungen aus den Schulen waren so zahlreich, dass mehrere Filmvorführungen geplant werden mussten.

Um die Pilotphase des Ministeriums an Kölner Schulen mit der erforderlichen Aufmerksamkeit einzuleiten und zu unterstützen, plant die Verwaltung derzeit ein weiteres Jugendprojekt, in dessen Rahmen ein ‚Videoclip‘ entstehen soll (gemeinsam mit ‚Thurnfilm-Schnittstelle GmbH‘, der Produktionsfirma des Filmes ‚Taste the Waste‘ unter der Leitung von Astrid Vandekerkhove).

In diesem Video-Projekt soll das Thema der Lebensmittelverschwendung für Jugendliche künstlerisch und altersgerecht behandelt werden. Regie und Produktion von Thurnfilm-Schnittstelle GmbH haben ihren Standort in Köln. Die Mitarbeiter/innen dieser Firma sind Umweltwissenschaftler und verfügen damit sowohl im filmischen Kontext als auch in den fachlichen Inhalten über die erforderliche Fachkompetenz.

‚Taste the Waste‘ ist der meistgesehene Dokumentarfilm in Deutschland 2011/2012. Valentin Thurn wurde hierfür mit dem Umweltmedienpreis 2011 ausgezeichnet. Viele Schüler/innen haben diesen Film bereits gesehen bzw. werden den Film im Rahmen der Pilotphase von ‚Wertschätzung von Lebensmitteln‘ kennenlernen.

Ein Videoclip als kurzer Dokumentarfilm, untermalt durch das Musikstück ‚Schad dröm‘, soll von Kölner Kindern, Schüler/innen und Jugendlichen gestaltet und mit einer Tanz-Performance unterstützt werden.

Ein Videoclip besitzt hohen Aufforderungscharakter für Schüler/innen der weiterführenden Schulen, insbesondere für Jugendliche, da dies ihren zeitgemäßen Sprach- und Kommunikationsmitteln entspricht. Auch ist die Aufnahme in die Internetmedien damit möglich, um eine weitergehende Verbreitung in entsprechenden Foren zu gewährleisten. Die Internetredaktion der Stadt Köln (Dienststelle 1300) hat angeboten, das Projekt auch im Internetauftritt der Stadt Köln zu veröffentlichen.

Das Projekt hat zum Ziel, die Schülerinnen und Schüler wachzurütteln und zum Nachdenken für umweltgerechtes Handeln mit Lebensmitteln zu bewegen. Im Rahmen der städtischen Umweltbildung wird angestrebt, den Schüler/innen und Jugendlichen den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen näher zu bringen. Das Thema ‚nachhaltiger Umgang mit Lebensmitteln‘ soll hierbei Ausgangspunkt für weitere auf Ressourcen bezogene Projekte sein, z.B. zu Konsum, Lebensstil und Einkaufsverhalten.

gez. Reker